



DAS LADENBURGER MODELL

Konzept zur Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter

STADT LADENBURG | 29.04.2026



DER RECHTSANSPRUCH AB 2026

GESETZLICHE BASIS

Das Ganztagsförderungsgesetz (**GaFöG**) begründet ab dem Schuljahr 2026/27 einen stufenweisen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder.

STUFENWEISE EINFÜHRUNG

Beginn mit Klassenstufe 1 mit der Einschulung. Sukzessive Ausweitung auf alle vier Grundschuljahre bis 2029/30.

GESELLSCHAFTLICHE ZIELE

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung von Kinder im Grundschulalter.

KOMMUNALE PFLICHT

Die Kommunen stehen vor der Herausforderung, die erforderliche Infrastruktur (räumlich, personell, konzeptionell) aufzubauen.

GESETZLICHE MINDESTVORGABEN (GAFÖG)



BETREUUNGSUMFANG

40h / Woche

Acht Zeitstunden an fünf Werktagen pro Woche. Der Anspruch gilt im zeitlichen Umfang des Schulunterrichts und eines ergänzenden Betreuungsangebots als erfüllt.



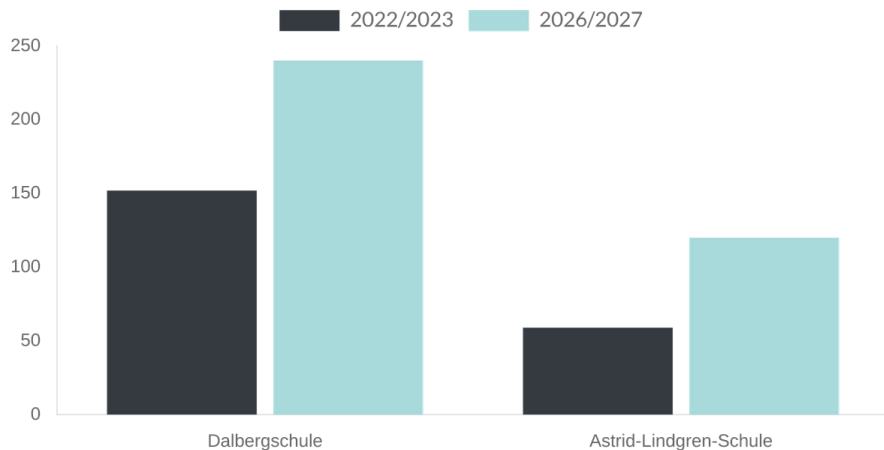
FERIENBETREUUNG

40h / Wochen

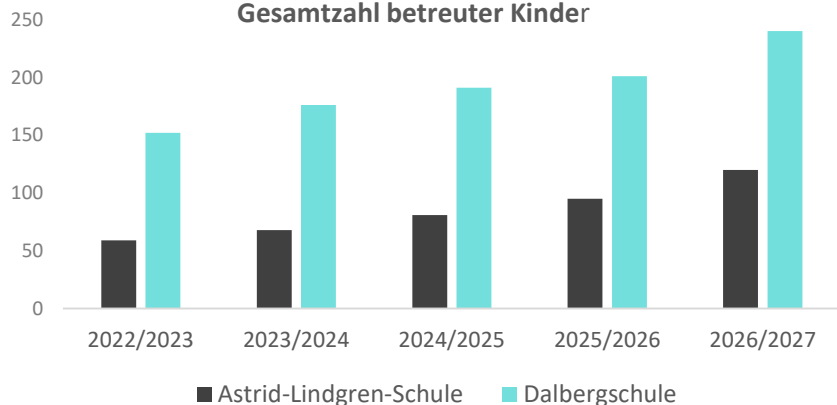
Verpflichtende Betreuung auch in den Ferienzeiten. Zulässig sind lediglich bis zu 20 Schließtage pro Kalenderjahr.

KONTINUIERLICHER ANSTIEG DER BETREUUNGSNACHFRAGE

Anzahl betreuter Kinder im Vergleich



Gesamtzahl betreuter Kinder



81 %

ZUKÜNFTIGER BEDARF (ELTERNBEFRAGUNG 2024)

81 %

BEDARF MINDESTENS BIS 15:00 UHR

80 %

PROGNOSTIZIERTE QUOTE IN DEN KOMMENDEN JAHREN

DAS LADENBURGER MODELL : Verlässlich, qualitativ, flexibel

Die Stadtverwaltung strebt eine nachhaltige Verknüpfung von Ganztagsschule und flexibilisierter Betreuung an, um den hohen pädagogischen Anforderungen und der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.



VEREINBARKEIT

Optimale Unterstützung für Familien durch verlässliche Betreuungszeiten und Ferienangebote.



BILDUNGSQUALITÄT

Steigerung der Qualität durch mehr individuelle Lernzeit, pädagogische Fachkräfte und rhythmisierte Schulalltage, bessere Vernetzung von Schule und Betreuung.



GERECHTIGKEIT

Förderung von Chancengleichheit durch einheitliche Standards an beiden Standorten, kostenlose Ganztagsschule sowie kostengünstigere Betreuung.

VORTEILE EINES STADTWEIT EINHEITLICHEN MODELLS

KRITERIUM	VORTEIL DES LADENBURGER MODELLS
Gleichbehandlung	Alle Kinder in Ladenburg erhalten unabhängig vom Schulstandort identische Förderchancen und Betreuungsbedingungen. Im Rahmen des Zeitraums der Ganztagsschule fallen, mit Ausnahme des freiwilligen Mittagessens, für die Eltern keine Kosten an.
Ressourcensteuerung	Personal und Sachmittel können stadtweit effizient gesteuert und bedarfsgerecht auf die Standorte verteilt werden.
Planbarkeit	Verwaltung, Schulen und Eltern profitieren von transparenten, verlässlichen und langfristig stabilen Rahmenbedingungen.
Rechtssicherheit	Ein einheitliches Modell minimiert das Risiko rechtlicher Auseinandersetzungen aufgrund von Ungleichbehandlungen zwischen Standorten.

ABWÄGUNG: OFFENE VS. VERBINDLICHE GANZTAGSSCHULE

OFFENE MODELLE

- ⚠ Strukturelle Risiken bei der Personalgewinnung und langfristigen Finanzierung.
- ⚠ Erschwerte Sicherstellung des Rechtsanspruchs durch schwankende Teilnehmerzahlen.
- ⚠ Geringere pädagogische Verzahnung zwischen Vormittag und Nachmittag.
- ⚠ Risiko von Fehlinvestitionen bei sinkendem oder steigendem Bedarf.
- ⚠ Risiko von Doppelstrukturen an einem Standort, wenn Ganztagschulangebot zu niedrig.

VERBINDLICHES MODELL

- ✓ Planungs- und Investitionssicherheit für Personal und bauliche Maßnahmen.
- ✓ Optimale Bildungsqualität durch rhythmisierte Tagesabläufe und individuelle Förderung durch pädagogisches Konzept.
- ✓ Rechtssichere Umsetzung des bundesweiten Anspruchs für alle Kinder.

DAS LADENBURGER MODELL

KOMBINATION AUS GANZTAGSSCHULE UND FLEXIBLER BETREUUNG

VERBINDLICHER ZEITANTEIL IM GANZTAG

Mo. – Do. - 8.00 bis 15:00 Uhr
Fr. bis 12:30 Uhr

- ✓ Rhythmisierter Schulalltag mit Lern-, Förder- und Entspannungsphasen (4 x 7 Std.)
- ✓ Stabile soziale Gruppen und verlässliche Personalplanung
- ✓ Integration der Schulsozialarbeit und pädagogischer Fachkräfte
- ✓ Offener Schulbeginn ab 07:45 Uhr
- ✓ Hausaufgaben werden in den Schulalltag integriert

FLEXIBILISIERTE BAUSTEINE DURCH RANDZEITBETREUUNG

Mo. - Fr. bis 16.30 Uhr

- + Freiwillige, kostenpflichtige Anschlussbetreuung
- + Kostenpflichtige modulare Ferienbetreuung durch den Schulträger (mit bis zu 40 h / Wochen)

FAZIT & AUSBLICK: LADENBURG SETZT AUF VERLÄSSLICHE STRUKTUREN

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Das Ladenburger Modell ist mehr als eine bloße Pflichterfüllung.

Es ist eine strategische Weiterentwicklung zur Stärkung der Bildungsqualität in unserer Stadt.

Durch Verlässlichkeit und einheitliche Standards entsteht eine attraktive Bildungsinfrastruktur im Grundschulbereich für Familien und die nachfolgende Generation.

DER WEG ZUR UMSETZUNG

- 
- 2026**
Umfassende Elternbefragung nach den Pfingstferien & öffentliche Informationsveranstaltung nach den Sommerferien
 - 2027**
Grundsatzentscheidung im Gemeinderat & Investitionsplanung
 - 2028 / 2029**
Frühstmöglicher Start des verbindlichen Ganztagsbetriebs an Grundschulen